

**Protokoll der 92. Sitzung des Begleitausschusses
Beratungsraum (2. Etage), Beethovenweg 14, 15907 Lützen**

Tag: 12.12.2022
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:20 Uhr
Leitung: Herr Klein
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Herr Klein begrüßt alle Anwesenden und schlägt folgende weitere Tagesordnung vor:

2. Protokollkontrolle
3. Bericht Jugendfonds/Jugendforum
4. Auswertung Demokratiekonferenz
5. Neugestaltung Jugendforum (Herr David)
6. Verschiedenes
 - Terminplanung 2023
 - Ausblick 2023
 - Visitenkarten für BGA-Mitglieder
 - Blitzlichttrunde

Die Beschlussfähigkeit ist nicht relevant, da keine Anträge vorliegen und Beschlüsse gefasst werden müssen.

TOP 2

Hinweise, Anregungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 91. Sitzung liegen nicht vor. Das Protokoll gilt damit als bestätigt.

TOP 3 Bericht Jugendfonds/Jugendforum

Herr Liebe informiert, dass die für 2022 vorhandenen Mittel in Höhe von ca. 13.500 € abgerufen werden konnten. Die letzten drei Anträge für 2022 wurden durch den Fußballverein Wittmannsdorf und den Fußballverein aus der Gemeinde Märkische Heide und aus dem Bereich der Jugendfeuerwehr für einen Teamtag gestellt.

Das durchgeführte Herbstjugendlager ist aus Sicht des Jugendforums gut verlaufen. Personelle Veränderungen wird es dahingehend geben, dass der Kreisjugendsprecher Ben als Verantwortlicher das Jugendforum ab Januar übernimmt und Frau Muschka aufhört.

Auf die Frage von **Herrn Klein** zum Verhältnis der Anträge aus dem Bereich der Feuerwehr und anderen Bereichen erklärt **Herr Liebe**, dass ca. 60 % der Anträge aus dem Sportbereich gestellt werden und 40 % aus dem Feuerwehrbereich.

Am 10.12.2022 habe das Vereinsfrühstück für die Fördervereine der Freiwilligen Feuerwehren zum Thema „Medien- und Öffentlichkeitsarbeit“ mit dem Referenten Sascha Erler stattgefunden. Im kommenden Jahr werde das Thema „Haftung“ im Vordergrund stehen.

Auf die Frage von **Frau Enders**, ob auch Veröffentlichungen bei Facebook thematisiert wurden, führt **Herr Liebe** aus, dass es insbesondere um das Gestalten von Werbung für die Feuerwehrvereine ging, das Ansprechen von medialen Vertretern und den Aufbau von Pressemitteilungen.

Der Tagesordnungspunkt 5 wird vorgezogen.

TOP 5 Neugestaltung Jugendforum

Herr David führt anhand einer Präsentation zum Thema Jugendforum aus. Zunächst wird ein großes Dankeschön an das Jugendforum der Jugendfeuerwehr gerichtet, das die Aufgaben übernommen habe.

Da die KuF zur Zeit nicht besetzt ist, bietet **Herr David** an, die Arbeit mit den Jugendlichen zunächst zu übernehmen.

Herr Rückl möchte wissen, wie die Jugendlichen auf eine Umstrukturierung des Jugendforums reagieren. **Herr Liebe** führt dazu aus, dass mit den Jugendlichen darüber gesprochen wurde und sie nach wie vor in die Entscheidungsfindung über vorliegende Anträge einbezogen werden. Es stelle sich allerdings die Frage, wer die Verwaltung der Fördermittel übernehme.

Herr Klein spricht sich dafür aus, zunächst das neue Jugendforum zu gründen.

Auf den Vorschlag von **Herr Rückl**, die Jugendlichen des jetzigen Jugendforums in das neue einzubeziehen, merkt **Herr Liebe** an, dass das Kreisjugendforum bestehen bleibe.

Das neue Jugendforum werde frühestens im 2. Halbjahr 2023 gegründet sein, so **Herr Klein**. Er schlägt daher vor, dass der Fonds mit jährlich 15.000,00 € zunächst halbiert werde und im 1. Halbjahr 2023 die Kreisjugendfeuerwehr die Bearbeitung vorerst weiterführe.

Um eine Verbindlichkeit auch für die Jugendlichen zu schaffen, sollte die Geschäftsordnung des BGA angepasst und im Punkt Ziele die „Unterstützung des Jugendforums“ aufgenommen werden. Die Verbände wurden bereits angeschrieben und gebeten, mindestens 2 Jugendliche pro Verband zu benennen.

Für das 1. Quartal 2023 soll ein Termin bezüglich der Gründung des Jugendforums mit Frau Enders und Herrn Klein abgestimmt werden.

In der Sitzung am 23.01.2023 sollte eine Information zum aktuellen Sachstand gegeben werden.

Festlegung: Dem Jugendforum der Kreisjugendfeuerwehr werden für das 1. Halbjahr 2023 7.500,00 € für eingehende Anträge zur Verfügung gestellt. Für das 2. Halbjahr wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

TOP 4 Auswertung Demokratiekonferenz

Herr Klein führt aus, dass noch einmal grundsätzlich über die Gestaltung der Demokratiekonferenz nachgedacht werden müsse. Die Zahl der Gäste bzw. des Teilnehmerkreises sei sehr gering gewesen. Es sollte darüber nachgedacht werden, den Teilnehmerkreis weiter zu öffnen und nicht nur gezielt einzuladen. Ferner sei wichtig, sich frühzeitig auf einen Termin zu verständigen.

Der BGA sollte möglichst geschlossen an der Demokratiekonferenz teilnehmen, da es sich hierbei auch um eine Art Klausurtagung handele.

Auch die Findung des Ortes für die Veranstaltung sollte noch einmal thematisiert werden.

Frau Enders merkt an, dass die Wahl des Ortes in Abhängigkeit des Teilnehmerkreises zu sehen sein wird. Für den 02.12.2022 seien 120 Einladungen versandt worden.

Herr Behnken äußert sich dahingehend, dass die beiden Redner beeindruckend waren, so dass die Konferenz durchaus im Ergebnis positiv zu sehen sei.

Man sollte durchaus kritischere Themen wählen, so **Herr David**.

Herr Klein führt aus, dass zunächst die Strategie des BGA feststehen müsse, um dann Themen für eine Demokratiekonferenz finden zu können.

Herr Liebe regt an, externe Institutionen einzuladen, um Ideen und Themenvorschläge abfragen zu können.

Festlegung: Ein Tagesordnungspunkt für die Sitzung im Januar wird die Themenfindung zur Demokratiekonferenz sein.

Herr Klein könnte sich auch vorstellen, die Demokratiekonferenz künftig als „Arbeitstreffen“ oder „offene Klausurberatung“ zu benennen.

Herr Behnken regt an, in der Einladung eine Aufgabe für den Teilnehmerkreis zu formulieren.

TOP 6 Verschiedenes

Terminplanung 2023

Da nicht alle Mitglieder anwesend sind, kann über den Terminplan nicht abgestimmt werden. Die für den 23.01.2023 anberaumte Sitzung wird stattfinden.

Ausblick 2023

Der Zuwendungsbescheid vom Bund liegt für die Jahre 2023 und 2024 i. H. v. 320.000,00 € zuzüglich Eigenmittel i. H. v. 35.555,54 € vor. Für den Aktions- und Initiativfonds können Mittel i. H. v. ca. 172.000,00 €, für Öffentlichkeitsarbeit i. H. v. 24.000,00 € und für den Jugendfonds i. H. v. 30.000,00 € verwendet werden.

Visitenkarten für BGA-Mitglieder

Um die Bekanntheit der Partnerschaft für Demokratie zu erhöhen, könnten Visitenkarten hilfreich sein, so **Herr David**. Zu klären bleibt das Format. Telefonnummer und E-Mail-Adresse der KuF sollten aufgeführt werden.

Herr David berichtet, dass die für den 07.12.2022 geplante Veranstaltung im Capitol in Königs Wusterhausen mit Niclas Frank kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden musste. Die Veranstaltung soll im 1. Quartal 2023 nachgeholt werden.

Frau Enders weist darauf hin, dass dann ein neuer Antrag gestellt werden muss.

Blitzlichtrunde

Herr Liebe berichtet, dass am 14.12.2022 eine Ehrenmitgliederversammlung stattfinden werde. Das durchgeführte Vereinsfrühstück wurde gut angenommen. Die Planungen für 2023 sind bereits angelaufen. Das Projekt Feuerwehr-App wurde gemeinsam mit der TH Wildau angegangen, um auch die Netzwerkarbeit voranzubringen. In 2023 stehen auch die Neuwahlen des Vorstandes an, wobei sich der „alte“ Vorstand zur Neuwahl aufstellen werde.

Herr Rückl informiert, dass es künftig für Vereine (Sportvereine) möglich sei, ein Kinderschutzsiegel zu beantragen. Auch für die Jugendfeuerwehr sei ein ähnliches Projekt geplant. Aktuell sei der Krankenstand bei Kindern und Jugendlichen sehr hoch.

Herr Klein berichtet, dass in Bezug auf § 18 a BbgKVerf derzeit eine Strategie mit dem Kompetenzzentrum erarbeitet werde. Für 2023 seien mehrere Workshops vorgesehen. Der Landkreis strebe eine Partnerschaft mit Cabestany, Südfrankreich, an. Im Rahmen der Europawoche im Mai 2023 sei die Vertragsunterzeichnung geplant.

Herr David informiert, dass die bei der Demokratiekonferenz anwesenden ausländischen Jugendlichen dankbar für die Möglichkeit der Teilnahme waren. Teilweise werden die Aufgaben der KuF bis zur Nachbesetzung übernommen. Ferner werde Frau Carl einen Antrag stellen, bei dem Unterstützung geleistet werde.

Weitere Anmerkungen und Anregungen gibt es nicht.

Nächste Sitzung: 23.01.2023

Lübben, **18** .01.2023



Klein